



SIT Group

8 2 6 - 8 2 7 N O V A

G A S - M E H R F A C H S T E L L G E R Ä T

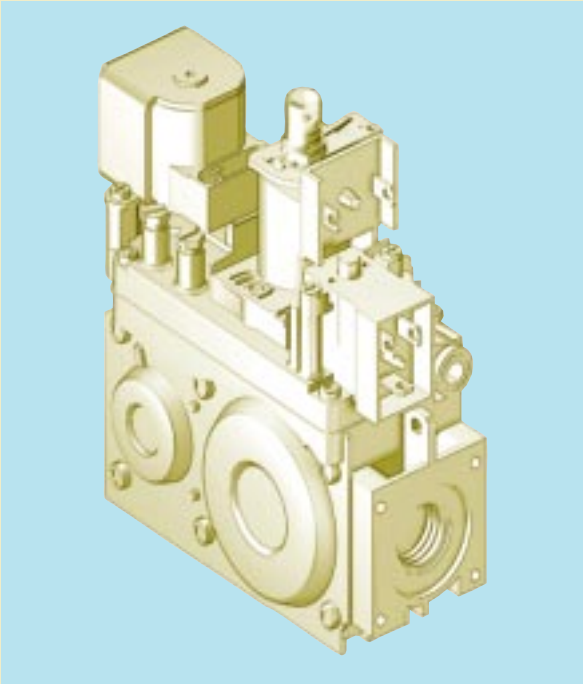


GASDURCHFLUSS - EINSTELLUNG:
STUFENWEISE (826 NOVA) - STETIG (827 NOVA)

ZWEIFACHES AUTOMATISCHES MAGNETVENTIL



AUTOMATISCHES MEHRFACHSTELLGERÄT MIT ELEKTRISCHER MODULATION



826 - 827 NOVA ist zum Einbau in Großküchen-Geräten, Durchlauferhitzern, Heizkesseln und Konvektoren geeignet, die mit automatischen Zünd- und Flammenüberwachungssystemen ausgestattet sind, die eine Gasdurchfluß-Einstellung in Abhängigkeit der Temperatur erfordern.

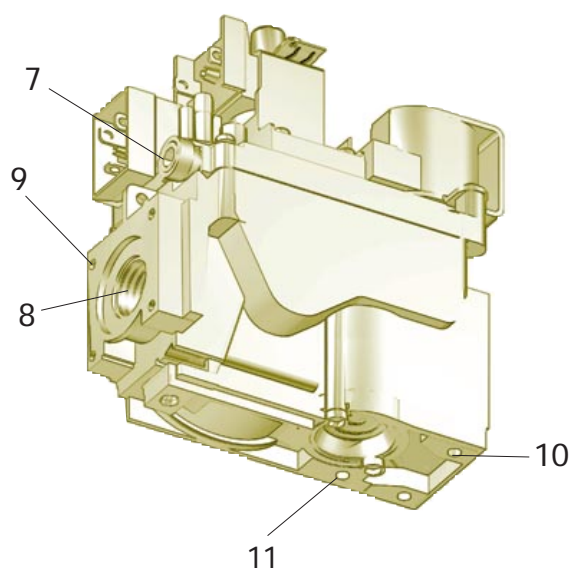
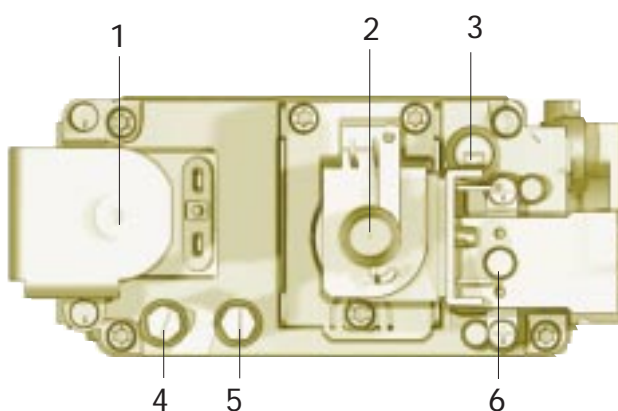
Mehrfachstellgerät mit zwei geräuscharmen automatischen Magnetventilen, ausgerüstet mit stufenweiser (826 NOVA) bzw. stetiger (827 NOVA) elektrischer Modulation des Gasausgangsdrucks und servounterstütztem Druckregler. Auf Wunsch kann eine Vorrichtung zur Langsamzündung eingebaut werden.

HAUPTEIGENSCHAFTEN

Elektrischer Modulator des Gasausgangsdrucks: stufenweise (826 NOVA) oder stetig (827 NOVA), mit mechanischer Einstellung des höchsten und niedrigsten Werts.
Zwei geräuscharme automatische Magnetventile.
Servounterstützter Druckregler.
Vorrichtung zur Langsamzündung (auf Wunsch).
Zündbrenner-Ausgang mit Drosselschraube für Gasdurchfluß.
Eingangssieb und Zündgasfilter.
Druckmeßstutzen in Ein- und Ausgang.
Gas-Ein- und -Ausgänge mit Gewinde für Flansch-Anschluß.
Anschluß für "Luft" teil des Druckreglers an Brennkammer.

BESCHREIBUNG

- | | | | |
|---|---------------------------------------|----|---|
| 1 | Magnetventil EV1 | 7 | Zündbrenner-Ausgang |
| 2 | Gasdruck-Modulator | 8 | Hauptgas-Ausgang |
| 3 | Gas-Drosselschraube am
Zündbrenner | 9 | Bohrlöcher (M5) für
Flanschbefestigung |
| 4 | Meßstutzen Eingangsdruck | 10 | Zusätzliche Befestigungspunkte
des Ventilgehäuses |
| 5 | Meßstutzen Ausgangsdruck | 11 | Anschluß für "Luft" teil des
Druckreglers an Brennkammer |
| 6 | Magnetventil EV2 | | |



TECHNISCHE KENNDATEN

- Gasanschlüsse: Rp 1/2 ISO 7
- Einbaulage: beliebig
- Gasfamilien: I, II und III
- Höchster Gas-Eingangsdruck: 60 mbar
- Umgebungstemperatur: 0...60 °C
- Druckregler: Klasse B
- Aut. Magnetventil EV1 Klasse B (auf Wunsch Klasse A)
- Aut. Magnetventil EV2 Klasse D (auf Wunsch Klasse C)

• 826 NOVA

- Stufenmodulator - Ausgangsdruckbereiche:
- höchster Druck 7...50 mbar
 - niedrigster Druck 2...45 mbar

• 827 NOVA

- stetiger Modulator - Ausgangsdruckbereiche:
- 2...20 mbar (weiße Schraube)
 - 3...37 mbar (rote Schraube)
 - 7...50 mbar (schwarze Schraube)

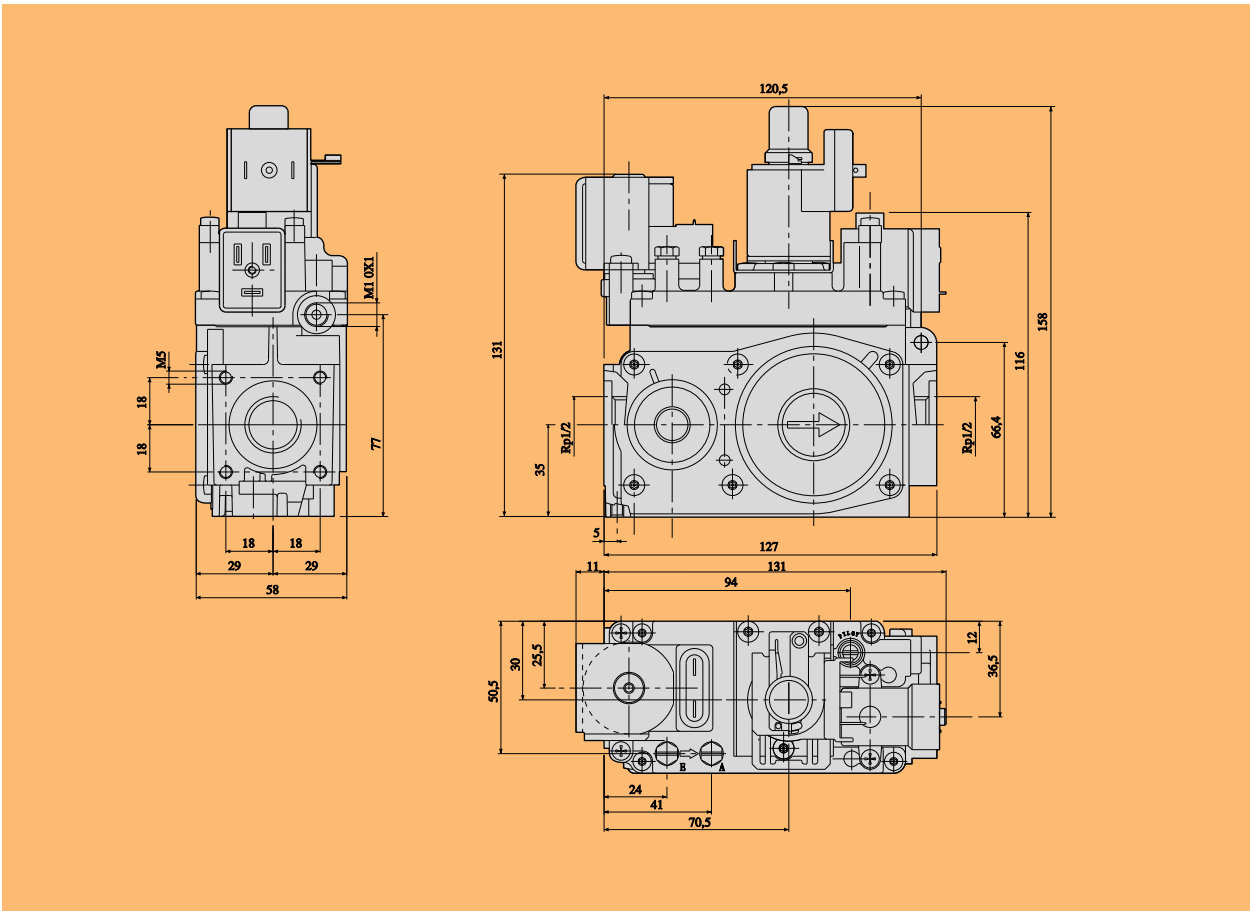
STROMVERSORGUNG

STUFENMODULATOR (826)		STETIGER MODULATOR (827)	
Spannung (AC gleichgerichtet)	Verbrauch (mA)	Spannung (DC)	Verbrauch (mA)
230 V	30	28 max	165 max
24 V	270	16 max	310 max

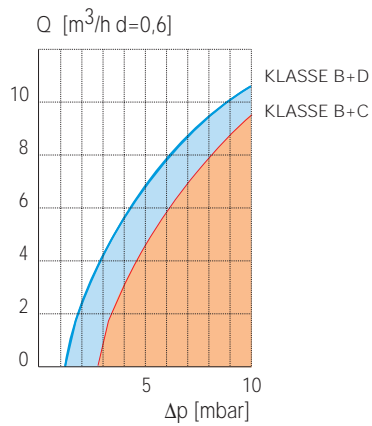
AUTOMATIKVENTILE	EV1 (Klass A oder B)	EV2 (Klass D oder C)
Spannung (AC)	Verbrauch (mA)	Verbrauch (mA)
230 V 50 Hz	45	23
220 V 60 Hz	45	25
24 V 50 Hz	450	210
24 V 60 Hz	450	220

Kenndaten gemäß Norm EN 126

ABMESSUNGEN



DURCHFLUSS IN ABHÄNGIGKEIT DES DRUCKVERLUSTS



KLASSE B+D

I Familie (d = 0.45)	Q = 7.5 m ³ /h	Δp = 5 mbar
II Familie (d = 0.6)	Q = 6.5 m ³ /h	Δp = 5 mbar
III Familie (d = 1.7)	Q = 8.1 kg/h	Δp = 5 mbar

KLASSE B+C

I Familie (d = 0.45)	Q = 5.3 m ³ /h	Δp = 5 mbar
II Familie (d = 0.6)	Q = 4.6 m ³ /h	Δp = 5 mbar
III Familie (d = 1.7)	Q = 5.8 kg/h	Δp = 5 mbar

INBETRIEBNAHME

Ablesung des Eingangsdrucks

Wenn beide automatischen Magnetventile nicht erregt sind, kann der Eingangsdruck am Meßstutzen E abgelesen werden.

Zündung des Zündbrenners

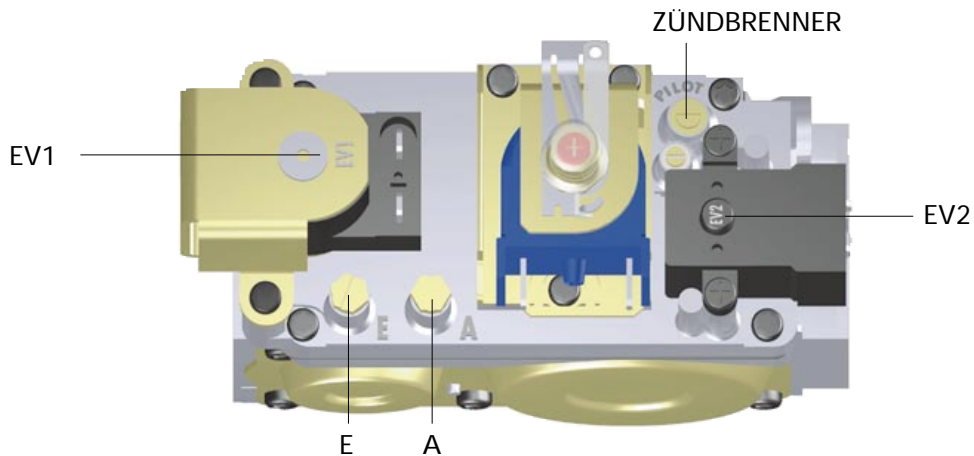
Durch die Versorgung des automatischen Magnetventils EV1 versorgt das Gas den Zündbrennerausgang (Ausführungen mit intermittierendem Zündbrenner), nachdem es durch Eingangs-, Zündbrennerschmutzfänger und Drosselschraube des Zündbrennerdurchflusses RQ geflossen ist.

Zündung des Hauptbrenners

Wenn beide automatischen Ventile EV1 und EV2 erregt sind, öffnet sich der Gasdurchgang zum Hauptbrenner.

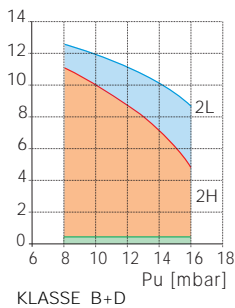
Ausgangsdruck

Der Ausgangsdruck wird am Meßstutzen A abgelesen.

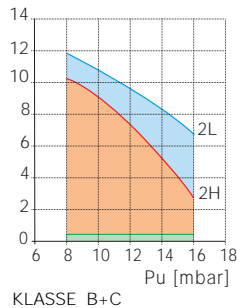


REGULIERTER GASDURCHFLUSS GEMÄSS EN 88

$$Q = [m^3/h \text{ d}=0.6]$$



$$Q = [m^3/h \text{ d}=0.6]$$

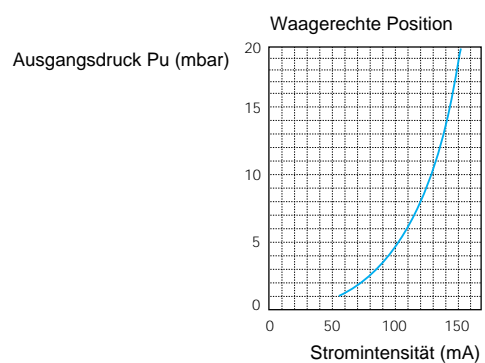
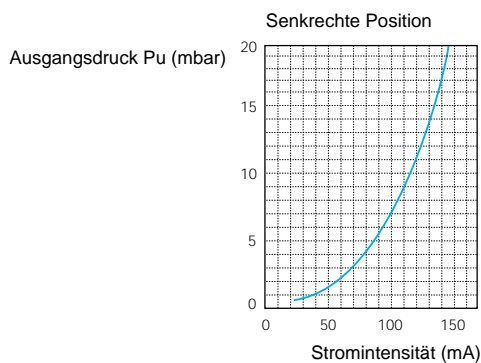


KLASSE B+D und KLASSE B+C

Gastyp	Eingangsdruckbereich (mbar)		
	Nominal	Höchst	Niedrig
2H	20	25	17
2L	25	30	20

Toleranz zum ausgangsdruck +10%...-15%

827: CHARAKTERISTISCHE KURVEN DER MODULATION



VERSION 2...20 mbar

Anschluß der Hauptgasleitung

Der Anschluß wird mit Gasrohren mit einem Gewinde Rp 1/2 ISO 7 ausgeführt. Anzugsmoment: 25 Nm. Sollten alternativ dazu Flansche verwendet werden (auf Anfrage lieferbar), werden zuerst die Rohre an die Flansche und dann die Flansche an das Ventil geschraubt. Empfohlenes Anzugsmoment für die Flansch-Befestigungsschrauben: 3 Nm.

Zündbrenner-Anschluß

Es können Rohre mit \varnothing 4 mm, \varnothing 6 mm und \varnothing 1/4" verwendet werden. Ausreichend dimensioniert Rohrfittinge und Doppelkegelringe verwenden. Anzugsmoment: 7 Nm.

Anschluß an Brennkammer

Der "Luft" teil des Druckreglers kann an die Brennkammer angeschlossen werden, wenn diese unter Druck steht.

Dazu die entsprechenden Rohrfittinge SIT verwenden. Anzugsmoment: 1 Nm.

Elektrische Anschlüsse

Für die Versionen mit Netzspannung ist es notwendig, daß die elektrischen Anschlüsse mit den entsprechenden Verbindern ausgeführt werden. Das Ventil muß in den Erdungskreis des Gasgerätes geschaltet sein. Deshalb muß der Versorgungsverbinder EV2, der das Masseende enthält, immer genutzt und mit der entsprechenden Schraube befestigt sein.

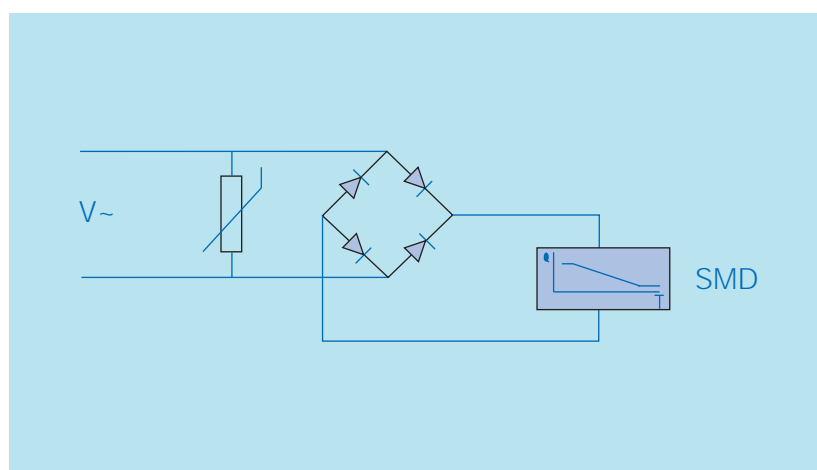
Die 24 VAC-Versionen müssen über einen Isolationstransformator (mit niedriger Sicherheitsspannung laut EN 60742) versorgt werden. Zum Anschluß werden Fast-On-Stecker Typ AMP 6,3x0,8 mm DIN 46244 verwendet. Die Anschlüsse sind gemäß den Gasgeräte-Anweisungen durchzuführen.

Die elektrischen Sicherheitsunterbrechungen (z.B. Flammenüberwachung, Sicherheitstemperaturbegrenzer o.ä.) müssen die Stromversorgung auf beiden Magnetventilen unterbrechen.

Anschluß des Stufenmodulators (826 NOVA)

Der Stufenmodulator muß mit gleichgerichteter Spannung versorgt werden. Der Einsatz von Verbindern Typ 350 mit integriertem Gleichrichtungsschaltkreis wird empfohlen. Andernfalls ist eine Diodenbrücke und ein entsprechend ausgelegter Spannungsbegrenzer einzufügen.

VORSICHT: Nach Beendigung der Anschlußarbeiten ist die Gasdichtheit und die elektrische Isolierung zu überprüfen.



ANSCHLUSS STUFENMODULATOR

Feststellung des Ein- und Ausgangsdrucks

Durch Lösen der Verschlußschrauben der Meßstutzen kann der Ein- und Ausgangsdruck gemessen werden. Neu anziehen mit einem empfohlenen Anzugsmoment von 2,5 Nm.

Einstellung des Ausgangsdrucks

Höchster Druck: Modulator in Höchstbedingung versorgen - durch Anziehen der Mutterschraube (B) erhöht sich der Ausgangsdruck, durch Lösen vermindert er sich.
Niedrigster Druck: (Einstellung erst nach Einstellung des Höchstdrucks durchführen)
Strom vom Modulator abschalten, Mutterschraube (B) festhalten, Schraube (A) anziehen zur Druckerhöhung, lösen zur Druckverminderung. Schutzkappe (C) neu einsetzen.

Einstellung des Zündgasdurchflusses

Schraube zur Durchflußverminderung anziehen, zur Erhöhung lösen.

Abschalten der Durchflußeinstellung zum Zündbrenner

Die Einstellschraube ist vollständig anzuziehen und dann um zwei komplette Drehungen zu lösen.

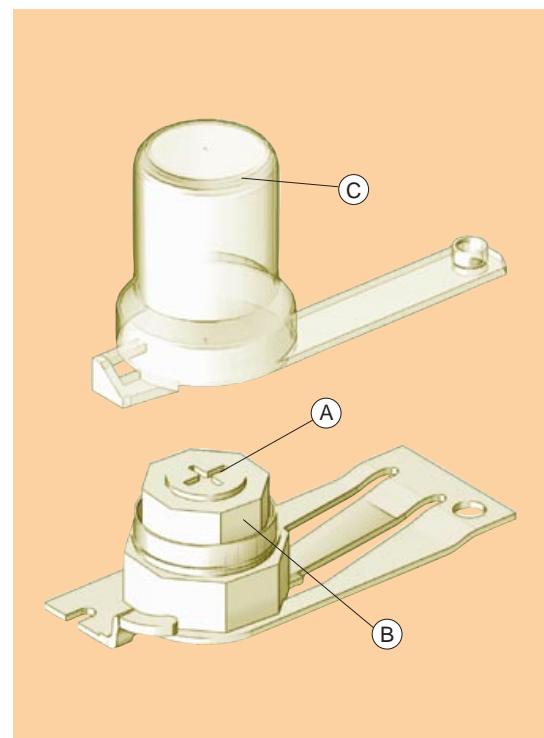
Wechsel der eingesetzten Gasfamilie oder -gruppe

Überprüfen, ob die in Frage stehende Gasfamilie oder -gruppe für den Betrieb geeignet ist. Die oben beschriebenen Anleitungen befolgen und den Ausgangsdruck auf die in der Betriebsanleitung des Gasgeräts angegebenen Werte einstellen.

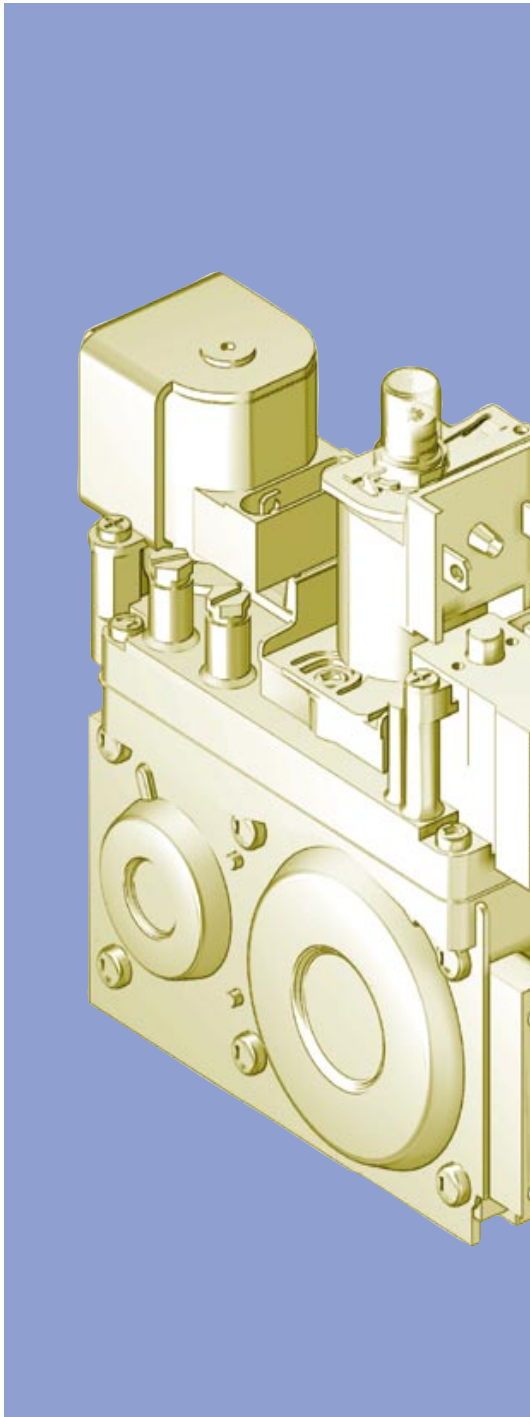
VORSICHT:

Gasdichtheit und sachgerechte Arbeitsweise kontrollieren und Einstellvorrichtungen versiegeln.

Für Einbau, Einstellungen und Einsatz sind die in der Betriebs- und Einbauanleitung Best.nr. 9.956.826, 9.956.827 enthaltenen Vorgaben zu beachten



826 - 827 NOVA



Mehrfachstellgerät mit zwei Magnetventilen und elektrischem Ausgangsdruck-Modulator, geeignet für Gasgeräte mit automatischen Zünd- und Flammenüberwachungssystemen, die eine Gasdurchfluß-Einstellung in Abhängigkeit der Temperatur erfordern.

